

Freitag, 16. Juli 2010 17:02 Uhr

URL: <http://www.buerstaedter-zeitung.de/region/lampertheim/8540961.htm>

Bürstädter Zeitung

LAMPERTHEIM

Stadtfest-Schlägerei

05.03.2010 - LAMPERTHEIM

GERICHT Bewährungsstrafe für Bürstädter Angreifer

(glh). Unterschiedliche Versionen, wie eine Schlägerei während des Bürstädter Stadtfests im vorigen Jahr abgelaufen sein soll, schilderten sechs Augenzeugen am Donnerstag im Lampertheimer Amtsgericht.

Im Wesentlichen stützten die Aussagen trotz einiger Widersprüche die Anklagevorwürfe, die Amtsanwältin Pia Wichmann gegen den 24-jährigen F. erhob: Der Bürstädter habe sich als Angreifer mit zwei oder drei weiteren, bislang unbekannten Personen einer gemeinschaftlich begangenen Körperverletzung und einer Bedrohung zum Nachteil des gleichaltrigen B. schuldig gemacht. Richterin Angelika Heinrichs berücksichtigte in ihrem Urteilsspruch eine gewisse "alkoholbedingte Enthemmung" des Angeklagten und verhängte eine Freiheitsstrafe von sechs Monaten, zur Bewährung auf drei Jahre ausgesetzt, sowie die Zahlung einer Geldbuße an eine soziale Einrichtung in Höhe von 2500 Euro. Mit diesem Strafraum blieb das Gericht zwei Monate unter der Forderung der Staatsanwaltschaft.

Der fragliche Vorfall ereignete sich gegen 1 Uhr am Pfingstsonntag in der Heinrichstraße, dorthin lief der Chemikant B. mit seiner Freundin. Kurz zuvor, praktisch um die Ecke, wurde am Stand des Malibu der Stadtfestbesucher H. von einem noch nicht identifizierten Täter möglicherweise mit einer Bierflasche niedergeschlagen - der Angeklagte F. soll B. verdächtigt haben, diese Tat begangen zu haben. Rache oder "Aufklärungseifer" könnte ein Motiv gewesen sein, dass der aufgebrachte F. - wie mehrere Zeugen bestätigten - dem vermeintlichen Täter mehrere Faustschläge ins Gesicht versetzte. Dadurch ging dieser zu Boden, nach eigenen Angaben habe er liegend noch Tritte von mehreren Personen abbekommen. Eine zwei Zentimeter lange Platzquetschwunde am rechten Auge von B. musste genäht werden, seine Kieferregion sei geschwollen gewesen, und später bildeten sich mehrere blaue Flecken, die wohl von Tritten kamen. Das Ganze spielte sich zwischen zwei parkenden Autos ab, nebenstehende Leute hätten die Kontrahenten auseinandergezogen, beim Eintreffen der Polizei und des Rettungswagens habe sich das Gerangel schnell aufgelöst. Sowohl die Freundin des Opfers als auch eine weitere Festbesucherin erinnerten sich an bedrohliche Äußerungen des Beschuldigten: "Du Sau, du warst das" und "Ich bring dich um" soll F. zu B. geschrien haben. Der im Oktober 2007 schon einmal wegen vorsätzlicher Körperverletzung verurteilte Angeklagte räumte ein, dass er an der fraglichen Schlägerei beteiligt war,

wobei er durch das Zurückschlagen von B. auch verletzt worden sei.

Die Darstellung, dass gegenseitig Schläge ausgeteilt wurden, bestätigte kein Zeuge. Dass F. auch getreten habe, hatte niemand gesehen. Das Gericht gestattete dem Bürstädter, die Geldbuße in Raten von 100 Euro abzuzahlen. Sollte er arbeitslos werden, kann diese Sanktion auch ersatzweise mit 500 Stunden gemeinnützige Arbeit abgeleistet werden.

Weitere Meldungen

Ein vermisster Hund

16.07.2010




Träume erfüllen kann so einfach sein

12.07.2010

 ANZEIGE

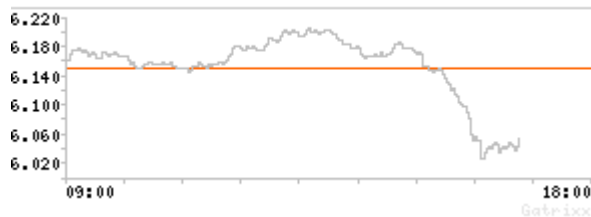
Blitz und Donner

16.07.2010

 powered by plista

Börse

DAX (R)



Ratgeber

[Auto](#)

[Wohnen](#)

[Beruf/Bildung](#)

[Multimedia](#)

[Ernährung](#)

[Familie](#)

[Garten/Umwelt](#)

[Geld und Recht](#)

[Gesundheit](#)

[Jugend](#)

[Lifestyle](#)

[Reise](#)

[Tarife](#)

[Tiere](#)

[Trauer](#)

Veranstaltungen

[Kerwe](#)

16.07.2010, Riedrode, Bürstadt

[Gymnastica - Gymnastics & Folklore](#)

16.07.2010, TSG-Halle, Bürstadt

[Städtische Sammelstelle](#)

17.07.2010, Wertstoffhof Bürstadt, Bürstadt

Alle Rechte vorbehalten | Vervielfältigung nur mit Genehmigung der Verlagsgruppe Rhein-Main